

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 32.

Den 6. August 1808.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Am 30. Jul. starb hier Frau Dorothee Elisabeth Köppler, geb. Uhlemann, Gattin Hrn. Joh. Georg Köpplers, Königl. Sächs. Zollbereiters allhier, 58 Jahr alt, und ward am 2. d. nach Art der ganzen Schule auf dem Taucherkirchhofe beerdigt.

Durchpassirt sind hier: den 29. Jul. ein Franz. Offizier von Kamenz und einer dahin, 2 dergl. von Löbau; den 30. 6 Wagen mit Französischen Montirungsstücken nach Schlesien, 29 Mann Destr. und Preuß. Deserteurs nach Schmiedefeld; den 31. ein Franz. Offiz. v. Kamenz und einer von Dresden, Hofrath v. Rutschenbach n. Schlesien, Preuß. Lieut. v. Konofsky n. Dresden; den 1. Aug. 3 Franz. Offiz. v. Schmiedefeld, Baron v. Kampenhausen nach Dresden, Kammerherr v. Heimis n. Dresden, Kammerherr v. Friedemann aus Schlesien, Preuß. Hauptm. u. Lieut. v. Boß nach Schlesien, ein Franz. Kapitän v. Schmiedefeld; den 3. 13 Wagen mit Franz. Montirungsstücken, wobey 1 Offiz. und 30 Mann n. Löbau, Baron v. Rothkirch n. Schlesien, Senator Koch aus Hamburg; den 4. Hauptm. v. Egidy und die Premierlieutenants v. Steindel und v. Buchner vom Regiment Prinz Anton gehn nach Lauban zu Ablösung des Gränzcommando's, ein Transport Franzosen nach Löbau.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 28. Jul. Ihre Königl. Maj. haben bey Höchstdero Leibkürassiersgarde den Souslieut. Hrn. Eckardt zum Premierlieutenant, und den Silberpagen Hrn. v. Trübschler zum Souslieutenant; bey dem Regimente König Infanterie den Fähndrich

Hrn. v. Kaufberg und den adelichen Kadetskorporal Hrn. Edlen von der Planitz zu Souslieutenants; bey dem Regimente Prinz Friedrich August Inf. den Souslieut. Hrn. v. Glaser zum Premierlieut., den Fähndrich Hrn. v. Schardt zum Souslieutenant, und den Fähnjunker Hrn. v. Brzeski zum Fähndrich allergnädigst ernennet; bey dem Husarenregimente aber dem Kornet Hrn. v. Lindensfels den Abschied gebetenermaßen ertheilet.

Dresden, den 4. August. Ihre Königl. Majestät haben allergnädigst geruhet: den zeitherigen Landsyndicus in der Niederlausitz, Herrn geheimen Kriegs Rath Freiherrn von Manteuffel, und den Herrn Appellationsrath Freiherrn von Brenn zu geheimen Referendarien im geheimen Consilio zu ernennen. — Vorige Woche ward den Soldaten, die wegen der bey Posen begangenen Meuterey und Subordinationsverbrechen hieselbst im Arrest gesessen haben, das Urtheil publiciret, nach welchem 3 von ihnen erschossen werden sollten. Sie wurden alle drey am Freytage hinaus auf den zur Execution bestimmten Platz geführt, woselbst ihnen das Urtheil nochmals vorgelesen wurde, welches jedoch durch Königl. Gnade dahin gemildert worden war, daß nur einer von ihnen das Leben verlieren sollte, welches durch das Loos entschieden werden mußte. Sie würffelten, und das Loos traf den Gemeinen vom Regiment v. Cerrini, Namens Hentschel, der sofort erschossen wurde. Die andern beiden, einer vom Regiment Prinz